



Die Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in im Bereich Forschungsdatenmanagement

(m/w/d, 50%, EG 13 TV-L, befristet bis 30.09.2025 mit Aussicht auf Verlängerung)

Die Hochschule Kehl gehört mit derzeit rund 1 400 Studierenden, 45 hauptamtlichen Professorinnen und Professoren, 300 Lehrbeauftragten sowie 70 Mitarbeitenden in Verwaltung und Forschung zu den renommiertesten Kompetenzzentren auf dem Gebiet der Ausbildung für den kommunalen und staatlichen öffentlichen Dienst.

- ✓ Sie haben Lust, an einer dynamischen Hochschule mitzuarbeiten?
- ✓ Sie möchten im Rahmen des Projektes FORTH-BW an der Implementierung einer Forschungsdatenbank mitwirken?
- ✓ Sie arbeiten analytisch und sind rechtlich versiert?

Dann nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich bei uns!

Wir forschen im Rahmen des Projekts FORTH-BW zu den rechtlichen Grundlagen des Forschungsdatenmanagements an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Baden-Württemberg. Ziel ist es, durch Open Access den Zugang zu Forschungsergebnissen zu erleichtern und diese für weitere Forschungsprojekte nutzbar zu machen. Neben einer größeren Nachvollziehbarkeit von wissenschaftlichem Arbeiten stellt dies einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung dar. Für die Forschenden soll im Rahmen des Projekts ein praktikables, sicheres und attraktives Forschungsdatenmanagement (FDM) eingeführt und ein HAW-übergreifendes FORTH-BW-Netzwerk etabliert werden.

Ihre Aufgaben:

- Hauptverantwortliche Bearbeitung der rechtlichen Fragestellungen des Forschungsprojekts zum Forschungsdatenmanagement an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg
- Analyse der datenschutzrechtlichen sowie urheber- und nutzungsrechtlichen Rahmenbedingungen des Forschungsdatenmanagements
- Konzeption und Entwicklung von Handreichungen und Vorlagen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen von Forschungsdaten für Forschende
- Konzeption und Durchführung des Wissenstransfers in der Hochschule und im Hochschulverbund
- Kommunikation mit den Projektpartnern

Unsere Erwartungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise im rechtswissenschaftlichen Bereich (1. Staatsexamen oder Masterabschluss)
- Hohes Eigeninteresse an rechtlichen Fragestellungen der Forschung und an Open Science (u. a. Open Access, Open Source, Open Data)
- Sehr gute analytische Fähigkeiten
- hohe Sozialkompetenz, Organisationstalent sowie die Fähigkeit und Motivation zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten

Unser Angebot:

- Interessante Beschäftigung im öffentlichen Dienst und in lebendigen internationalen Hochschulkooperationen
- Mitarbeit in einem freundlichen und engagierten interdisziplinären Team von Wissenschaftler*innen, Mitarbeitenden und Studierenden mit hohem Anwendungsbezug und großer Praxisrelevanz
- Möglichkeiten der flexiblen Gestaltung von Arbeitszeiten
- Mensa mit einem abwechslungsreichen Speisenangebot
- Kostenloser Parkplatz
- Zuschuss zum JobTicket BW und Radleasing über JobBike BW
- Vergütung in EG 13 TV-L, soweit tarifrechtliche Voraussetzungen erfüllt
- Ggf. Option der Weiterbeschäftigung in nachfolgenden Forschungsprojekten

Haben wir Ihr Interesse an dieser spannenden und vielseitigen Aufgabe geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 10.12.2024** über unser Online-Bewerbungsportal www.hs-kehl.de/karriere unter Angabe der **Kennziffer 28-24KIAF**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Ina Klingele per E-Mail unter klingele@hs-kehl.de oder telefonisch unter 07851 894-186.



Gleichstellung ist der Hochschule Kehl ein wichtiges Anliegen. Daher begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen qualifizierter Frauen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen per Online-Bewerbungsverfahren können unter o. g. Link der Begrüßungsseite des Online-Bewerbungsportals entnommen werden.